

Pressemitteilung

„PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“

**Erlebnisausstellung im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart
27. Oktober 2024 bis 4. Mai 2025**

Im Rahmen der Großen Landesausstellung Baden-Württemberg 2024/25
„500 Jahre Bauernkrieg“

— **Bunte Banner und wehende Fahnen, Demonstrationen mit tausenden Menschen, die globale Verbreitung von Hashtags, Bildern und Symbolen – Protest hat viele Gesichter und ist pluraler denn je. Und doch liegen vielen Protestbewegungen ähnliche Strukturen und Dynamiken zugrunde. Diese zu verstehen, durch aktives Erleben zu erfahren und dabei die eigene Haltung zu betrachten, ist Ziel der Erlebnisausstellung „PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“ des Landesmuseums Württemberg.**

— In der Ausstellung im Alten Schloss in Stuttgart können sich Besucher*innen ab 27. Oktober 2024 mit Fragen zu Aktivismus und Protest auseinandersetzen: Wofür setze ich mich ein? Welche Mittel habe ich? Wie zeige ich meinen Protest? Immersive Welten und interaktive Stationen auf 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche bieten ihnen die Möglichkeit, in unterschiedliche Protestbewegungen einzutauchen: Sie können abstimmen, wofür es sich zu protestieren lohnt, wählen ihren Weg des Protests, nehmen an einer Menschenkette teil, starten vom Sofa aus eine Petition, hören Protestsongs in einem besetzten Haus oder lassen ihre Wut an einem Auto aus.

Von Anti-Atomkraft bis Black Lives Matter

Die Ausstellung zeigt bekannte Bewegungen für soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung weltweit und in der Region. Sie untersucht, wie Erfahrungen von Ungerechtigkeit, Nicht-gehört-werden und Entbehrung dazu führen, dass Menschen sich vernetzen und aufbegehren – und auch, wie Protest eskalieren kann und welchen Folgen er haben kann.

Doch wie soll die Welt aussehen für die es sich zu protestieren lohnt? Den Abschluss der Ausstellung bildet ein Forum zum Thema Utopie, das einlädt, sich mit aktuellen und möglichen zukünftigen Protestbewegungen zu beschäftigen. Besucher*innen jeden Alters werden ermutigt, an der Gestaltung der Zukunft unserer Gesellschaft kreativ und im gegenseitigen Austausch aktiv mitzuwirken.

Mit dem hochaktuellen Thema „Protest“ bietet die Ausstellung zahlreiche Anknüpfungspunkte für ein breites Publikum und einen Impuls für den gesellschaftlichen Diskurs in der Stadt und im ganzen Land.

Anlass und historisches Beispiel: 500 Jahre Bauernkrieg

„PROTEST!“ ist Teil der Großen Landesausstellung 2024/25 zu „500 Jahre Bauernkrieg“. In allen Ausstellungsbereichen gibt es einen Exkurs in das Geschehen von 1524/25.

Begleitet wird „PROTEST!“ durch ein vielfältiges **Veranstaltungs- und Rahmenprogramm**. In Talks, Diskussionen und Führungen werden die Themen reflektiert und vertieft. Schulen und andere Bildungseinrichtungen können durch interaktive Führungen und selbstentdeckende Tourenwichtige

Dr. Heike Scholz, Kommunikation und Kulturvermittlung, presse@landesmuseum-stuttgart.de, Tel. +49 (0)711 89 535 150

Aspekte des Bildungsplans abdecken.

Auf einen Blick

Ausstellungstitel: PROTEST! Von der Wut zur Bewegung

Laufzeit: 27. Oktober 2024 bis 4. Mai 2025

Ausstellungsort: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Online: landesmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/protest